

# CROSS CULTURE PROGRAMM

**ZIVILGESELLSCHAFTEN  
STÄRKEN**

**ZIVILGESELLSCHAFTEN  
VERNETZEN**

**KOOPERATIONEN  
VERTIEFEN**

**CCP FELLOWSHIPS**  
*2 – 3 Monate*

**CCP SYNERGY**  
*7 – 30 Tage*

**CCP ALUMNI**  
*individuell*

Stipendien für  
Berufstätige und  
freiwillig Engagierte  
(23 bis 45 Jahre)

Förderung von  
Kooperationen zwischen  
zivildgesellschaftlich  
engagierten Organisationen

Mobilitätsförderung  
und Netzwerktreffen  
für Alumni der  
CCP Fellowships

Interkultureller Austausch,  
fachliche Weiterbildung, Vernetzung  
und Wissenstransfer

Aufbau von transnationalen  
Kooperationen zwischen je zwei  
Organisationen

Individuelle Weiterbildung  
und Vernetzung





Mit seinem CrossCulture Programm (CCP) verfolgt das ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) als Partner des Auswärtigen Amtes das Ziel, zivilgesellschaftliche Netzwerke zwischen Deutschland und der Welt nachhaltig zu stärken. Durch berufsbezogene Aufenthalte in Deutschland oder in einem der Partnerländer werden seit 2005 vornehmlich Akteurinnen und Akteure aus Kultur, Bildung, Wissenschaft, Kunst und Medien befähigt und gefördert, zusammen zu arbeiten.

### ZIVILGESELLSCHAFTEN STÄRKEN

Mit den Stipendien *CCP Fellowships* fördert CCP jährlich rund 90 junge Berufstätige und ehrenamtlich Engagierte aus über 35 Ländern. Im Rahmen von berufsbezogenen Aufenthalten in Gastorganisationen in Deutschland oder in den CCP-Partnerländern vertiefen die Teilnehmenden ihre Fachkenntnisse und erwerben interkulturelle Kompetenzen. Die Gastorganisationen wiederum profitieren vom Fachwissen, den regionalen Kenntnissen und Netzwerken der Stipendiatinnen und Stipendiaten. Die im Ausland gesammelten Erfahrungen bringen die Teilnehmenden in den Arbeitsalltag ihrer Heimatorganisation ein. Berufsaufenthalte werden derzeit insbesondere in den Arbeitsfeldern Politik & Gesellschaft, Medien & Kultur, Menschenrechte & Frieden sowie Nachhaltige



Entwicklung angeboten. 2019 bis 2023 stehen zudem die Schwerpunktthemen »Non-formale politische Bildung« und »Digitale Zivilgesellschaft« im Fokus.

### ZIVILGESELLSCHAFTEN VERNETZEN

Seit 2019 bietet CCP eine Förderung zur Vernetzung von Organisationen aus Deutschland mit Organisationen aus den teilnehmenden Ländern an. *CCP Synergy* ermöglicht arbeitsbezogene Kurzaufenthalte und -austausche von Mitarbeitenden zweier zivilgesellschaftlicher Organisationen mit dem Ziel, langfristige Kooperationen aufzubauen. Gegenstand des Austausches können die Entwicklung und der Ausbau von gemeinsamen Kooperationen zum Beispiel in Form von Projekten, Publikationen oder Veranstaltungen sein. Das Programm regt den direkten Austausch zwischen Organisationen an und trägt dazu bei, über Ländergrenzen hinweg zivilgesellschaftliche Akteure zu verflechten. Das Voneinander-Lernen und der Aufbau von langfristigen Kooperationen stehen im Vordergrund.

### KOOPERATIONEN VERTIEFEN

Mit Mobilitätsgeldern und regelmäßigen Fachtreffen fördert *CCP Alumni* nachhaltig die professionelle Weiterentwicklung von Alumni des Programms seit 2005 und vertieft entstandene Kooperationen und Netzwerke. Die Mobilitätsförderung ermöglicht den Alumni die Teilnahme an Konferenzen, die Durchführung kleinerer Kooperationsvorhaben und kurze Sondierungsbesuche. Zudem ernennt CCP ehrenamtliche Country Representatives, die in den jeweiligen Ländern als Kontaktperson im Austausch mit Alumni, Interessierten, der Deutschen Botschaft und dem ifa stehen. Gemeinsam mit ihnen organisiert CCP Netzwerktreffen zu regionalen und fachlichen Themen.